



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

Leben deß H. Brunonis/ Stifter der Cartheuser

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)



sammlet daselbsten in der Einöde zu leben.

Nun begab sich/ daß die Hund/ als der Graff auß Sicilien und Calabrien jagte/ daß schloffen die schlechte Cellen und Hütlein antraffen/ und ein groß Gebells anfiengen; Dar auß der Graff selbst herzutame/ in die Cellen gieng/ und den H. Brunonem mit seinen Gefellen im eyfferigen Gebett antraffe: welches dem Graffen also zu Herzen gieng/ daß er ihnen die Kirchen des H. Martini und Stephani einraumbte/ und mit nothwendigen Nöthen begabte. Diese Freygebigkeit ließ Gott nit unbelohnt; dan als gemelter Graff die Statt Capuam belagerte / und ihn ein Hauptmann / Sergius mit Nahmen / verzahen wolte / ermahnete ihn Gott im Schlaf durch den H. Brunonem/ und warnete ihn vor dieser Verzäheren. Endlich entschlief er den sechsten Weinmonat im Jahr Christi 1101. seliglich im Herben/ nachdem er seinen Orden mit heylsamen Satzungen und Regeln versehen. Was du auß seinem Leben nachzufolgen/ und warüber du dich zu verwunderen/ gib ich dir selber zu erachten.

### Betrachtung vom heiligen Brunone.

#### 1. Punct.

Erwege / daß / gleich wie alle Heiligen Gottes ihre Heiligkeit von der vollkommenen Heiligkeit und Gnad Christi Jesu her haben; also auch denselben in unterschiedlichen Geheimnissen seines heiligen Lebens verehret/ und nachzufolgen beflissen.

Etlliche haben ihnen furgenommen in die Fußstapfen seiner Demuht zu treten/ und sich mit fleiß dafür außgegeben: andere seine Demuht; etliche seinen Gehorsam: et-

liche haben sich bemühet mit Christo in der Einöde von allen Menschen abgesondert zu leben / und den Betrachtungen und Gebett aufzuwarten: andere undersehen sich mit Christo mit den Leuthen umbzugehen/ dieselbe zu bekehren / und ihr Heyl zu befürdern.

Hier auß hast du zu lehren/ wie daß man alle Heiligen in grossen Ehren halten soll: dan keiner ist unter allen/ welcher Christum nit in einer oder der anderen Tugend / in einem oder dem anderen Geheimnis und Weiß zu leben nit nachfolgt. Endlich verwundere dich über die göttliche Fürsichtigkeit / welche die Menschen durch so unterschiedliche Weiß zur Heiligkeit fuhret.

#### 2. Punct.

Erwege/ wie daß der H. Bruno auß Ingebung Gottes einen besondern geistlichen Orden in der Kirchen Gottes gestiftet/ welcher fürnemlich auß das einsame Leben gehet/ auß das Gebett und Betrachten: und uns vor Augen stellt das dreißigste Jahr/ in welchem Christus gleichsam unbekannter Weiß zu Nazareth / in Egyptenland/ und in der Wusten unter dem wilden Vieh in Fasten und Betten gelebt: Item wie er in den dreyen letzten Jahren / welche er unter den Menschen zugebracht / sich zuzeiten abgesondert / mit seinen Apostelen an einsame Berther begeben / und die Nacht auß den hohen Bergen mit betten zugebracht.

Erfreue dich mit dem H. Brunone und seinem ganzen Orden/ daß er Christo in einer so heiliger Weiß zu leben nachgefolgt. Mache dir selbst einen Lust zu dem einsamen Leben/ so viel dein Stand und dein Beruf zulassen thut. Erwege bey dir selbst/ was